

Verwendung von Jugendlichen im aktiven Feuerwehrdienst

Erlass des SMI mit Aktenzeichen 38-2110/2/2-2019/98864 vom 04.12.2019

unten der Inhalt in Kurzform

Jugendliche können nach §18 Abs.2 **SächsBRKG** ab ...16. Lebensjahr in die FFW aufgenommen werden, wenn sie **gesundheitlich** und **charakterlich** geeignet sind. ... müssen lt. **Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren** (DGUV Vorschrift 49 /Juni2018) ... **für die Tätigkeit ... körperlich und geistig geeignet sowie fachlich befähigt sein ...**

Der Gemeindeführer entscheidet, ob und ab wann Jugendliche U18 an Einsätzen teilnehmen dürfen:

- ✓ Dazu **muss** eine schriftliche Zustimmung der Sorgeberechtigten mit Angabe zu Beschränkungen vorliegen.
- ✓ Der körperliche und geistige Entwicklungsstand ist zu berücksichtigen. Die körperliche Eignung kann zunächst von den Sorgeberechtigten z.B. im Aufnahmeantrag und mit einer DGUV-Selbstauskunft bestätigt werden; bestehen bei Aufnahme oder später Zweifel, ist ein ärztliches Attest erforderlich.
- ✓ Die Jugendlichen **müssen** die Truppmannausbildung_Teil1 gemäß FwDV2 erfolgreich abgeschlossen haben und sie **müssen auch regelmäßig** an Aus- und Fortbildung teilnehmen.
- ✓ Unterweisungen zur Unfallverhütung und zu Gefahren des Feuerwehreinsatzes **müssen** **vor dem ersten Einsatz** und dann **mindestens halbjährlich** dokumentiert sein.
- ✓ Es **muss** die Mindestschutzausrüstung, bei Erfordernis weitere Schutzausrüstungen zur Verfügung stehen.

Bei Ausbildung und Einsatz soll man sich an den Schutzziele des JArbSchG orientieren:

- Lt. **Satzung FF Bautzen § 13 (5)** haben die Ortwehrlener ... die Einhaltung der Bestimmungen des JArbSchG sicherzustellen.
- ❖ Vor jedem Einsatz sind **dauerhafte oder aktuelle Einschränkungen der gesundheitlichen Eignung** der jeweils zuständigen Führungskraft **unverzüglich und eigenverantwortlich zu melden**.
Sorgeberechtigte müssen auch von dieser Verpflichtung nachweislich wissen.
 - ❖ **Es besteht Schulpflicht und Anwesenheitspflicht bei Berufsausbildung**.
Teilnahme an Einsätzen ist nur **außerhalb der Schul- und Ausbildungszeit** und nur in der Zeit **von 06:00Uhr bis 20:00Uhr** zulässig, max. 8 Stunden pro Tag, max. 40 Stunden pro Woche.
 - ❖ Eine Einsatz-Teilnahme der Jugendlichen ist nur **außerhalb des Gefahrenbereichs im Beisein eines Aufsichtsführenden** möglich. (*siehe FwDV2 = grundlegende Tätigkeiten als Truppmann unter Anleitung*)
 - ❖ Es dürfen keine schädlichen Einwirkungen von **ABC-Gefahrstoffen** erfolgen; **Gefährdungen durch Lärm, Erschütterungen und Strahlen** sollten **ausgeschlossen** sein; **Kein Einsatz** bei mental belastenden Situationen, z.B. bei Einsätzen mit erheblichen Personenschäden, Suizid, Leichenbergung... .
 - ❖ **Heben und Tragen** gelegentlich nicht über 35kg (m), 15kg (w) und häufig nicht über 20kg (m), 10kg (w).